Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch POST.at

Oppnitzer Rundblick

24. Jahrgang - Ausgabe 02/2018 - Juli 2018

Gemeinschaftliche Heuernte

mit Blick in unseren schönen Ortskern

Heuernte, schönste Zeit
im Jahr,
der Wald längst grün und doch
noch klar,
die Blumen ganz im Blühn,
die Saat noch
hoffnungsgrün.

Grün hängt die Frucht
im dichten Baum,
halb ausgebildet,
halb noch Traum;
Still steht des Lebens Flucht
noch zwischen Blüt‘ und Frucht.

Nur erntereif das flücht‘ge Gras,
und frisch und duftig
selber das.
Wohl, wenn‘s an‘s Welken geht,
dem, der so süß verweht!

(Aus dem Gedicht „Heuernte“
von Gustav Schwab)

Bildgeschichten

Landesentscheid im Sensenmähen in der LFS Hohenlehen

Beim Landesentscheid im Sensenmähen holte Frau **Bianca Steinauer** den Sieg bei den Damen. Herzliche Gratulation!

Bereits im April krönte sich **Thomas Pichler** zum Bezirksmeister. Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Beim Staffelmähen erreichten Josef Haselsteiner, Marianne Steinauer, Johann Lueger und Ernst Steinauer den ausgezeichneten 4. Platz.

Opponitzer Familientag

Foto: Lisa Hofbauer/NÖN

Eröffnung der Bücherei in der Volksschule Opponitz

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Die Ferien stehen vor der Tür, für unsere Kinder ist der Sommer die Zeit um Energie für das nächste Schuljahr zu tanken.
Sommerzeit heißt für unsere Bauern auch Erntezeit. Wie man auf unserem Titelbild gut sehen kann, wird in unserem Dorf die Gemeinschaft gelebt. Verwandte, Bekannte und Nachbarn helfen zusammen, wenn es darum geht das Heu einer steilen Bergwiese sicher in den Stadel zu bringen.

Dieser Zusammenhalt ist es, der Opponitz auszeichnet und uns auch in Zukunft die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen lässt.

Der Ybbstalradweg ist seit einem Jahr eröffnet und erfreut sich großer Beliebtheit aus nah und fern. Die Lebensqualität in Opponitz ist durch diesen schönen Radweg enorm gestiegen.

Im Frühjahr wurde das Fischereirevier, das mitten durch den Ort führt, zu einem günstigeren Preis als vor zehn Jahren von den Bundesforsten gepachtet. Zudem haben wir einen Fischerei-Arbeitskreis gegründet, in dem Gemeinderäte und Menschen aus der Bevölkerung in Sachen Fischerei mitdenken und mitsteuern.

Zurzeit gibt es Richtung Kripp eine große Straßenbaustelle. Die Straßenmeisterei Waidhofen/ Ybbs verbreitert und erneuert die Landesstraße 98a. Im Juli gibt es eine Totalsperre der Straße, um die Bauarbeiten zügig voranschreiten zu lassen. Mit der Asphaltierung im Herbst wird diese Baustelle noch heuer abgeschlossen.

Es freut mich sehr, dass ich über zwei wichtige, künftige Sicherheitsmaßnahmen informieren darf. Als erstes gibt es einen einstimmigen Grundsatzbeschluss im Gemeinderat über die Ablöse des Kleinwasserkraftwerks von Herrn Frank Hüttemann. Mit diesem wichtigen Schritt ist es erst möglich, das jahrelang geplante Wildbach-Projekt im Ortskern weiter zu forcieren.
Zweitens kann bei der Engstelle im oberen Dorf das alte Rößlerhaus abgelöst und in Folge abgerissen werden. Dadurch wird es möglich, den Gehsteig Richtung Sportplatz durchgängig zu errichten.
Persönlich möchte ich mich bei Herrn Frank Hüttemann und der Familie Rößler für ihr Entgegenkommen und ihren Weitblick bedanken.

Ganz aktuell findet die Ausschreibung des Glasfaserausbaues im Zentrum von Opponitz statt. Nachdem die bauausführende Firma feststeht, werden wir die Bevölkerung über die weitere Vorgehensweise und den Zeitplan informieren.

Auch heuer gibt es wieder ein tolles Ferienprogramm, ich wünsche den Kindern viel Spaß, sowie allen Opponitzerinnen und Opponitzern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Euer Bürgermeister

Arbeitskreis Fischerei

Vor kurzem wurde der Arbeitskreis Fischerei gebildet. Dieser hat sich zur Aufgabe gesetzt, das Fischerdorf Opponitz zu stärken und weiterzuentwickeln. Unterstützt wird der Arbeitskreis von Birgit Weichinger (NÖ Regional GmbH).

Folgende Personen haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt mitzuarbeiten: v.li.n.re:

1. Reihe: Vizebgm. Ernst Steinauer, Helga Blaimauer, Gilbert Stöhr, Bgm. Johann Lueger, Franz Rosenberger u. AL Tatjana Stangl.

2. Reihe: gGR Karl Hagauer, gGR Klaus Schallauer, GR Frank Hüttemann, GR Alexander Schnabel, Cornelia Wimbauer, Birgit Weichinger u. Andreas Blamauer (nicht am Foto).

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus der Schulbank	Seite 10
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 12
Aus der Gemeindestube	Seite 5	Wir gratulieren	Seite 35
Musikschule	Seite 8	Wunschkonzert	Seite 36
Aus dem Kindergarten	Seite 9	Beilagen: Abfuhrterminkalender	
		Forum Umwelt „Locum“	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber: Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lueger, Hauslehen 21, A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage 380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

NÖ Bauordnung - Änderungen

Beim Ablauf zur Erlangung einer Baubewilligung hat sich mit der 5. Novelle der NÖ Bauordnung 2014 folgende Änderung ergeben:

1) Nach Vorliegen der erforderlichen Antragsbeilagen wie z. B.:

   ⇒ Bauansuchen

   ⇒ Bauplan mit Lageplan, Schnitte, Ansichten, Angabe der Höhenlage des Geländes (dreifach),

   ⇒ Darstellung des Bezugsniveaus (wenn dieses herzustellen ist)

   ⇒ Baubeschreibung (dreifach)

   ⇒ Nachweis des Grundeigentums

   ⇒ Nachweis des Fahr- und Leitungsrechts (sofern erforderlich)

   ⇒ Energieausweis (wenn erforderlich)

   wird von der Baubehörde ein bautechnisches Sachverständigen-Gutachten im Beisein des Bauwerbers und Planverfassers eingeholt (**das ist keine Bauverhandlung!**).

2) Erst nach Vorliegen sämtlicher erforderlicher Gutachten wie z. B.:

   ⇒ Bautechnisches Gutachten,

   ⇒ Statischer Nachweis (wenn erforderlich),

   ⇒ Geologisches Gutachten (wenn erforderlich),

   ⇒ Gutachten des landwirtschaftlichen Sachverständigen (wenn erforderlich)

   werden von der Baubehörde die Anrainer vom Bauvorhaben verständigt, dass sämtliche Unterlagen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufliegen und binnen einer Frist von zwei Wochen Einwendungen gegen das Bauvorhaben schriftlich eingebracht werden können.

Jede andere Vorgangsweise entbehrt jeglicher gesetzlicher Grundlage! Bitte informieren sie sich rechtzeitig und in jedem Fall **vor jedem Baubeginn am Gemeindeamt**!

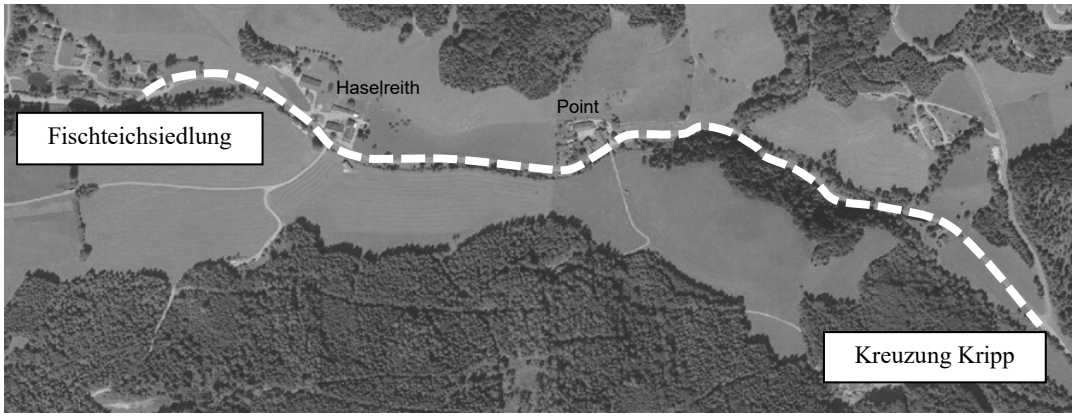
Urlaubssperre Mutterberatung

Das Land NÖ, Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion gibt bekannt, dass eine vierwöchige Urlaubssperre der Mutterberatung in den Sommermonaten Juli und August einzuhalten ist.

Frau Dr. Regina Klenk wird im Monat **AUGUST** die Urlaubssperre in Opponitz abhalten. Die erste Mutterberatung nach dem Urlaub findet am **Montag, 24.09.2018, ab 15:00 Uhr (ACHTUNG neue Beginnzeit ab September)** statt.

Sperre der L98a Richtung „Große Kripp“

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat Sanierungsmaßnahmen an der Fahrbahn sowie Herstellung der Fahrbahnentwässerung für den Zeitraum 2. Juli 2018 bis 31. Oktober 2018 auf der L98a von km 0,000 bis 1,400 (Bereich Fischteichsiedlung bis Kreuzungsbereich Richtung Kleine Kripp) bewilligt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass es in diesem Zeitraum zu Wartezeiten kommen kann.
Da es sich hierbei um umfassende Sanierungsmaßnahmen handelt, wurde auch eine **TOTALSPERRE** genehmigt, welche voraussichtlich im **Juli** stattfinden wird. Diese Totalsperre wird in beiden Fahrtrichtungen angekündigt. Wir bitten Sie, dies zu beachten.



Begehung der Wildbäche

Wie aus Erfahrung bekannt ist, entstehen Hochwasserschäden sehr häufig in Zusammenhang mit Verklausungen. Um diese immer häufiger werdenden Ereignisse zu minimieren, wurde Herr Stefan Kerschbaumer von der Gemeinde Opponitz beauftragt, bei sämtlichen Wildbächen eine Erstaufnahme über deren Zustand durchzuführen. Dies ist für jede Gemeinde eine gesetzlich notwendige Maßnahme, um eventuellen Unwetterschäden durch zum Beispiel Verklausungen vorbeugend entgegenzuwirken.

Wir bitten die Grundanrainer, Herrn Kerschbaumer bei den Begehungen mit Akzeptanz und eventuellen Auskünften zu unterstützen.

ASZ Öffnungszeiten 2. Halbjahr

Freitag	13.07.2018	17.00 - 19.00
Freitag	27.07.2018	17.00 - 19.00
Samstag	04.08.2018	08.00 - 10.00
Freitag	10.08.2018	17.00 - 19.00
Freitag	24.08.2018	17.00 - 19.00
Samstag	01.09.2018	08.00 - 10.00
Freitag	07.09.2018	17.00 - 19.00
Freitag	21.09.2018	17.00 - 19.00
Freitag	05.10.2018	17.00 - 19.00

Samstag	06.10.2018	08.00 - 10.00
Freitag	19.10.2018	17.00 - 19.00
Freitag	02.11.2018	17.00 - 19.00
Samstag	03.11.2018	08.00 - 10.00
Freitag	16.11.2018	17.00 - 19.00
Freitag	30.11.2018	17.00 - 19.00
Samstag	01.12.2018	08.00 - 10.00
Freitag	14.12.2018	17.00 - 19.00
Freitag	28.12.2018	17.00 - 19.00

Bitte bringen Sie den Müll getrennt zur Sammelstelle!

In Memoriam Franz Tazreiter

Unser allseits bekannter Bruckwirt, Herr Franz Tazreiter, hat am Montag, dem 11. Juni 2018 seine Augen für immer geschlossen. Die Nachricht ereilte uns alle mit großem Schock und großer Trauer. Die meisten Menschen im Dorf, und viele weit über unsere Gemeindegrenze hinaus, verbinden ihre ganz persönliche Geschichte mit Franz.

Franz Tazreiter hat unser Gemeindeleben sehr aktiv mitgestaltet. Er war ein großer Sponsor der Feuerwehr, Blasmusikkapelle und auch des Sportvereins. Er war leidenschaftlicher Jäger und Mitglied des Kameradschaftsbunds Waidhofen/ Ybbs. All jene haben große Verbundenheit gezeigt, als sie ihrem Franz die letzte Ehre auf seinem allerletzten irdischen Weg erwiesen. Es war ergreifend, wie viele Personen sich auf den Weg vom Bruckwirt in die Kirche machten, um für ihn und seine Hinterbliebenen zu beten.

Sein Beruf, die Gastronomie, war seine absolute Berufung. Den Betrieb seines Vaters übernahm Franz im Jahr 1977. Nachdem auch sein Vater viel zu früh verstorben war, baute er mit seiner Familie das Gasthaus mit viel Liebe und Fleiß systematisch zu einem großen Landgasthof aus. Zusätzlich war er längere Zeit Innungsprüfer in der Gastronomie.
Im Jahr 2016 übergab er den mittlerweile großen Betrieb an die nächste Generation. Er zog sich mit der Übergabe aber nicht aus der Verantwortung, sondern half an allen Ecken und Enden bis am letzten Tag tatkräftig mit.

Franz Tazreiter hatte vor einigen Jahren einen schweren Schiunfall, der ihn um Haaresbreite an den Rollstuhl gefesselt hätte. Als Dank an Gott für seine Genesung baute er auf einem wunderbaren Platz oberhalb seines Gasthauses die Antoniuskapelle. Mittlerweile ist die Kapelle ein gut sichtbares Wahrzeichen unseres Dorfes, auf das wir alle stolz sind.

Lieber Franz, viel zu früh hast du unser schönes Stück Erde für immer verlassen. Mögest du in Frieden ruhen!

Den Angehörigen wünschen wir auf diesem Wege nochmals viel Kraft, diesen schmerzhaften Verlust zu verkraften und die Stärke, das Erbe von Franz weiterzuführen.

M U S I K S C H U L E

Das Streichorchester zu Besuch in der Volksschule Bericht: *Verena Reisinger*

Am Freitag, 25.05.2018 durften die Kinder der Volksschule Opponitz das Streichorchester „Aufstrich“ begrüßen und kennenlernen.
Bürgermeister Johann Lueger begrüßte das Streichorchester und die Volksschulkinder. Anschließend durften sich die Schülerinnen und Schüler zu den wunderbaren Klängen des Streichorchesters bewegen. Zum Ausklang dirigierten einige Schulkinder ihre Lehrerinnen auf den Geigen, sowie den Bürgermeister auf dem Kontrabass und hatten dabei sichtlich Spaß.

Vorspielabend der Opponitzer Musikschüler Bericht: *Tatjana Stangl*

Am 24. Mai 2018 fand ein Vorspielabend der Opponitzer Musikschüler im Musikheim statt. Die jungen Talente begeisterten alle Besucher mit ihrem Ehrgeiz, ihrem Können und der Freude an der Musik. Die Zusammenarbeit zwischen Musikschule Waidhofen/Ybbstal, des Musikvereins Opponitz und der Gemeinde Opponitz trägt bereits Früchte und das freut neben den Eltern auch besonders unsere Musikschulkoordinatorin und VS-Direktorin Ruth Salamon und Bürgermeister Johann Lueger, wie sie in ihren Worten an die MusikschülerInnen und Besucher betonten.

Wir wünschen den Kindern weiterhin alles Gute bei ihrer Ausbildung und gratulieren zu den hervorragenden Leistungen!

KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Milli on Tour

Ein herzliches Dankeschön an die Ortsbäuerinnen für die Durchführung des Projektes „Milli on Tour“ im Kindergarten.

Die verschiedenen Stationen waren für die Kinder sehr lehrreich und abwechslungsreich gestaltet.

Ausflug zum Haubiversum

Ein weiteres Dankeschön dem Elternbeirat für die Organisation des Ausfluges zum Haubiversum, bei dem jedes Kind sein Gebäck backen durfte.

Herrn Hiticas möchten wir Danke sagen für die schnelle Hilfe bei der Reparatur unseres Trettraktors!

VOLKSSCHULE

Bericht: *Verena Reisinger*

Ein Highlight in der Volksschule Opponitz

Im Zuge des Projektunterrichtes wurde mit den Kindern ein „Gummistiefeltag“ eingeführt. Die Schulkinder machten sich mit Bestimmungsbüchern, Becherlupen und entsprechender Ausrüstung auf in die Natur.

Erkundet wurden alle Lebewesen, wie Pflanzen, Tiere und Insekten. Das aus der Theorie erlernte Wissen konnte so den Kindern sehr praxisnahe dargestellt werden.

Ein besonderes Highlight für die Volksschulkinder war das gemeinsame Picknick mit den Kindergartenkindern bei der Ybbs.

Die Kindergartenkinder dankten den Volksschulkindern für das gemeinsame Erlebnis im Freien. Solche Schultage bleiben den Kindern noch lange in Erinnerung.

Feierliche Erstkommunion

Am Sonntag, den 13.05.2018 durften vier Kinder das Sakrament der Hl. Erstkommunion empfangen. Die Trachtenmusikkapelle Opponitz begleitete die Erstkommunionkinder bei strahlendem Sonnenschein zur Kirche. Anschließend wurde mit ihren Familien, Verwandten und Freunden ein Festgottesdienst in der Kirche gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Mag. Bianca Kölbel, die den Gottesdienst mit besonderem, instrumentalischem und musikalischem Einsatz festlich umrahmte.

Pfarrer Pater Mag. Martin Herz fand die passenden Worte für die Kinder, die zum Motto „Ich bin der gute Hirte“ das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen durften.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim durften die Kinder im Kreise ihrer Familie den unvergesslichen Tag gebührend feiern.

„Geschafft!“ – Fahrradprüfung der 4. Klasse Volksschule

Nun ist es endlich vollbracht. Nach der bestandenen theoretischen Fahrradprüfung stand am Dienstag, 12.06.2018 für die Kinder der vierten Klasse die praktische Fahrradprüfung am Stundenplan.

Unter strenger Beobachtung der Polizei fuhren die Schülerinnen und Schüler eine vorgegebene Strecke. Mit Bravour meisterten die Kinder diese Prüfung.

Das gesamte Volksschulteam gratuliert den Kindern sehr herzlich zu dieser tollen Leistung und wünscht ihnen alles Gute im Straßenverkehr.

Eröffnung der Bücherei in der Volksschule Opponitz

Am 25.06.2018 fand in der Volksschule die Eröffnung der Bibliothek statt. Die Feier begann im Turnsaal mit tollen Darbietungen der Kinder. Anschließend konnte jeder die neue Bibliothek ansehen und mit einem Imbiss den schönen Vormittag ausklingen lassen.

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Die Bäuerinnen. Unser Leitbild natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: *Maria Pichler*

Omi Nachmittag

Heuer fand der alljährliche „Omi-Nachmittag“ bei Fam. Steinauer „Vorder-Stockreith“ statt. Mit Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss wurden sie von der Gemeindebäuerin sowie den Ortsbäuerinnen bewirtet. Es war ein sehr gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt den 13 „Omi“-Bäuerinnen, die der Einladung gefolgt sind.

„Milli on Tour“

Das bezirksweite Projekt der Bäuerinnen „Milli on tour“ war am 20. April 2018 im Opponitzer Kindergarten zu Gast.

Die Bäuerinnen der Ortsgruppe Opponitz schüttelten mit den Kindern Butter und bei einem Kuhmodell wurde das Melken geübt. Mit kleinen Spieltieren wurden den Kindern die Nutztiere vorgestellt, sowie die Ernährungspyramide verständlich erklärt.

Auch die weiteren Stationen wie Käse ausstechen und die Bestandteile der Milch angeln, wurden von den Kindern mit viel Spaß angenommen. Für die Kinder war es ein lehrreicher Vormittag, der mit einer gemeinsamen Jause endete.

Exkursion ins Mühlviertel

Gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Hollenstein und St. Georgen am Reith, unternahmen 14 Damen aus Opponitz einen Ausflug ins Mühlviertel. Zuerst ging es nach Haslach ins Textilzentrum, wo wir die Webstühle von einst bis jetzt bewundern durften.

Gestärkt nach dem Mittagessen fuhren wir zur Familie Stübl, die bekannt ist für ihre Schafwollprodukte.

Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Mannershop in Mauthausen und zum Abschluss kehrten wir in Ardagger beim Mostheurigen Distelberger ein.

Maifest

Das von der Volkstanzgruppe Opponitz und der Landjugend organisierte Maifest startete pünktlich um 10.00 Uhr mit dem Aufstellen des Maibaumes, der dieses Jahr von der Familie Heidi und Michael Hönigl vom Hause „Furth“ gespendet wurde.

Anschließend folgte beim Gasthaus Kirchenwirt ein beschwingter Frühschoppen mit der Musikkapelle Opponitz und am Nachmittag sorgte noch die Singgruppe „Edelweiß“ für einen stimmungsvollen Ausklang.

I M K E R V E R E I N

Bericht: *Franz Sperr*

Schulung der ImkerInnen

Am 12. Mai 2018 lud der Obmann des Imkervereins Opponitz, Toni Steinauer zu einer Schulung mit dem Schwerpunkt Königinnenzucht ein. Die Haltung und insbesondere die Zucht von Bienen erfordert umfangreiche Fachkenntnisse. Aus diesem Grund unterrichtete der kompetente Wanderlehrer, Imkermeister Franz Teichmann 15 anwesende Imkerinnen und Imker zu diesem Thema. Die Zusammenhänge mit der Zucht und der Natur bilden das Fundament für eine erfolgreiche Imkerei. Ziel der Schulung ist es, dass jede(r) ImkerInnen alle anfallenden Arbeiten am Bienenvolk weitestgehend selbst erledigen kann. Franz Teichmann unterwies die ImkerInnen sowohl im theoretischen, als auch im praktischen Teil. Die Begeisterung der Teilnehmer an der Schulung zeugte anhand der zahlreich gestellten Fragen.

Besuch beim Imker

Am Donnerstag, den 17.Mai 2018, war der Obmann des Imkervereins Opponitz Gastgeber für die 3. und 4. Klasse der Volksschule Opponitz. Anton Steinauer begrüßte gemeinsam mit drei ImkerInnen bei schönem Wetter die SchülerInnen sowie das Lehrpersonal und gab einen Überblick über den Wert der Bienen im Ökosystem.

Die SchülerInnen konnten den Fleiß der Bienen beobachten. Ein Blick in das Innere des Bienenstocks durfte natürlich auch nicht fehlen und gab Aufschluss über das Leben dieser Tiere in ihrer Behausung. Anton Sonnleitner ließ die SchülerInnen im Mikroskop einen Bienenstachel sowie die Varroamilbe betrachten. Luise Brugger formte gemeinsam mit den Kindern Kerzen aus Bienenwachs. Leopold Koch stellte Rähmchen her und arbeitete Wachsmittelwände in die Rähmchen ein. Die Begeisterung der SchülerInnen war beeindruckend. Nach der Exkursion gab es vom Obmann für die TeilnehmerInnen noch ein Glas Honig und eine Informationsbroschüre über das Imkern.

S E N I O R E N B U N D

Bericht: *Franz Sperr*

Wanderung auf den mystischen Hausberg der Windhager

Am 20. April 2018 fand die 1. Wanderung des Seniorenbundes Opponitz statt. 25 TeilnehmerInnen genossen bei Kaiserwetter, gesäumt von blühenden Obstbäumen den Weg auf den Schobersberg.

Vom Kücherlkeuz ging's über Ponöd-Helmberg-Bergbauern auf den 729m hohen Schobersberg. Das Traumwetter ermöglichte den Teilnehmern einen eindrucksvollen Rundblick, der eine Sicht bis auf schneebedeckte Berge wie das Tote Gebirge, den Ötscher und viele andere Gipfeln bot. Nach einer ausgiebigen Rast ging es wieder ein Stück des Weges zurück.

Die gastfreundlichen Bauersleute vom Hause Schobersberg (Bergbauern) labten unsere Wanderer mit Getränken. Anschließend ging's zum Hause Helmberg (Fam. Josefine und Hans Schauer), wo es eine ausgiebige Rast und eine Stärkung mit hofeigenen Erzeugnissen gab.

Mutter- und Vatertagsfahrt

Am 5. Mai 2018 fand die Mutter- u. Vatertagsfahrt des Seniorenbundes Opponitz, an dem sich 38 Seniorinnen und Senioren beteiligten, statt.

Erster Tagespunkt war die Besichtigung des Straußenhofes Halmer in Oberndorf/Melk. Die Bäuerin präsentierte uns den Betrieb. Nach der Führung wurde die Verwertung der Straußenprodukte erörtert. Mit einer Verkostung endete die Exkursion. Anschließend erfolgte die Fahrt nach Frankenfels auf die in 820 m Seehöhe gelegene Eibeckalm, wo für das Kulinarische gesorgt wurde. Gegen 14:00 Uhr begann die Mutter- und Vatertagsfeier, welche von Reinhard & Franz musikalisch umrahmt wurde. Für mehrere TeilnehmerInnen gab es Ehrungen mit Überreichung von Präsenten.

Der gemütliche Nachmittag ließ die Zeit in Windeseile vergehen.

Um 17:00 Uhr hieß es Abschied nehmen für die Rückfahrt nach Hause.

Wanderung in den Sommer

Am 4. Juni 2018 wanderten unter dem Titel „Wanderung in den Sommer“ bei Kaiserwetter 22 wanderfreudige MitgliederInnen des Seniorenbundes Opponitz.

Start war vom Hause Thomais (Fam. Kainrath Gemeinde Ybbsitz) zur Rodelhütte Kothal (Fam. Längauer Opponitz). Sommerliche 27°C konnten den Teilnehmern nichts anhaben. Auf halber Strecke gab’s eine Labung. Beim Eintreffen wurden wir schon von den Wirtsleuten Liesl und Herbert erwartet und anschließend mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnt. Ein mehrstündiges gemütliches Beisammensein rundeten den Wandertag ab.

P E N S I O N I S T E N V E R B A N D

Bericht: *Karin Schnabel*

Frühlingsausflug nach Seckau

Der traditionelle Frühlingsausflug führte die Opponitzer Pensionisten mit Gästen aus Hollenstein, Ybbsitz, Waidhofen/Ybbs und Böhlerwerk in die Steiermark.

Der erste Programmpunkt war die Erlebniswelt Krampl in Weißkirchen. Diese Marktgemeinde liegt im Herzen des steirischen Zirbenlands. Die wenigsten wissen, dass hier auch Edelsteine durch steirisches Handwerk zu Kunstwerken reifen. In diesem Betrieb wird vorwiegend steirisches Gestein zu einzigartigen Werk- und Schmuckstücken verarbeitet. Mit gläserner Fabrik, Schmuckatelier, Goldschmied, Steinbildhauer und der Ausstellung „Glitzerwelt der Kristalle“ präsentiert sich die Mateschitz Manufaktur als ein beliebtes Besichtigungsziel für Reisegruppen. Viele unserer Teilnehmer leisteten sich ein tolles Ketterl, Ohrstecker oder ein Mitbringsel fürs Enkerl .

Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Daurer Bus zur Benediktinerabtei Seckau, eines der geschichts- und kulturträchtigsten Ausflugsziele des Murtales.

Sehr beeindruckend waren die Kunst- und Kirchenführung, sowie die Informationen über den klösterlichen Alltag. Besonderer Anziehungspunkt ist auch die Destillerie im Keller der Abtei. Hier bekamen wir eine Einführung in die Herstellung edler Brände und Liköre, zum Teil aus den Früchten des Klostergartens, samt Verkostung. Anschließend verweilten wir noch im Klosterladen und im nahegelegenen Gastronomiebetrieb.

Bestens gelaunt traten wir unsere Heimreise an.

Ein Dankeschön unserem Reiseleiter Karl Hagauer für den gut organisierten Ausflug.

Die Pensionisten waren sehr beeindruckt von der Kunst- und Kirchenführung im Stift Seckau.

T O U R I S M U S V E R E I N

Bericht: *Alfred Pitnik*

Opponitzer Schluchtenweg: Fit für die Wandersaison!

Rechtzeitig vor Beginn der heurigen Wandersaison waren die Mannen des Tourismusvereines Opponitz am letzten Aprilwochenende wieder am Werk, um den beliebten Opponitzer Schluchtenweg für die heurige Wandersaison in Form zu bringen.

Die Folgen der kalten Jahreszeit wurden beseitigt, das verwelkte Laub entfernt, Steine und sonstige Hindernisse aus dem Weg geräumt, Äste zurückgeschnitten, die Markierungen ausgebessert sowie Bänke und Sicherungsanlagen überprüft.

Kurz: Der Schluchtenweg befindet sich in einem sicheren und ansprechenden Zustand und erwartet Sie. Auch die Schluchtenhütte freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie mit heimischen Spezialitäten verwöhnen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Fahrzeugbrand am 8. März 2018

Um 23.16 Uhr wurde die FF Opponitz mittels Sirene zu einem spektakulären Einsatz gerufen.

Auf dem Güterweg Ofenberg fing ein PKW Feuer und brannte völlig aus. Neben den Löscharbeiten musste die stark verschmutze Straße gereinigt werden. Neben der FF Opponitz waren noch die FF Hollenstein und die Polizei im Einsatz.

KFZ Bergung am 25. April 2018

Die FF Opponitz wurde am 25.4. um 9.55 zu einer KFZ-Bergung gerufen. Ein Klein-PKW rollte über eine abschüssige Wiese und durch ein Waldstück und blieb völlig zerstört auf einem Güterweg liegen.

Gottseidank kamen keine Personen zu Schaden, die FF Opponitz unterstützte beim Abtransport des KFZ und entfernte die Autoteile an der Unfallstelle.

Florianisonntag am 6. Mai 2018

Am Sonntag, den 6.5.2018, feierten die Kameraden der FF Opponitz ihren Schutzpatron, den Heiligen Florian. Nach einem gemeinsamen Marsch mit der Musikkapelle durch den Ort nahmen 29 Feuerwehrmitglieder an der Heiligen Messe teil, die von Pfarrer Leszek Salega feierlich abgehalten wurde.

Anschließend bedankte sich Bürgermeister Hans Lueger bei den Kameraden für die geleistete Arbeit und für die Bereitschaft, 24 Stunden am Tag für den Schutz des Ortes und der Bevölkerung da zu sein.

Die Florianifeier klang mit einigen gemütlichen Stunden im Gastgarten beim Kirchenwirt aus. Danke noch einmal an die Musikkapelle Opponitz für die feierliche Begleitung.

Menschenrettung am 7. Mai 2018

Die FF Opponitz wurde am Montag, 7.5.2018 um 16.31 Uhr mittels Sirene zu einer Menschenrettung gerufen.

Auf einem landwirtschaftlichen Anwesen hatte sich ein schwerer Unfall ereignet. Ein 45-jähriger Landwirt kam mit seinem Ladewagen ins Rutschen und kippte um. Dabei wurde der Mann unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr gesichert und der Verletzte betreut. Mithilfe des hydraulischen Rettungsgerätes der FF Ybbsitz, die ebenfalls mitalarmiert wurde, konnte der Mann schließlich befreit werden. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde der Verletzte mit dem Hubschrauber Christophorus 10 nach Linz geflogen.

2. Hauptübung am 18. Mai 2018

Diese wurde beim Haus von Werner Maderthaner durchgeführt. Ziel war die Rettung von eingeschlossenen Personen aus einem brennenden Gebäude sowie die Brandbekämpfung. Die Personen mussten über eine Leiter geborgen werden. Danke an die Familie Resch/Maderthaner für die Bereitstellung des Übungsobjektes und für die großzügige Verpflegungsspende.

Alpinbewerb in Windhag

Am 26.5.2018 nahm unsere Wettkampfgruppe beim Alpinbewerb in Windhag teil. Es war der erste Wettkampf nach einer langen Pause.

Die Mannschaft mit Stefan, Thomas, Gerhard und Klaus Schallauer, Johannes Wieser, Manuel Götzenbrucker, Thomas Pichler, Lukas Blamauer und Wolfgang Pießlinger schlug sich bei diesem schwierigen Bewerb recht tapfer.

Zu einem Pokal reichte es diesmal nicht, aber das Training wurde gleich wieder aufgenommen, um für den Landesbewerb Ende Juni gerüstet zu sein.

PKW-Bergung am 7. Juni 2018

Zu dieser rückte die FF Opponitz um ca. 5.20 Uhr aus. Ein Lenker kam im Ortsgebiet Höhe Fuchsenhammer-Haus von der Straße ab und krachte in einen Gartenzaun. Der Fahrer blieb unverletzt, die Feuerwehr musste ausgelaufenes Öl binden und die Fahrbahn reinigen.

Flohmarkt am 10. Juni 2018

Bereits zum 10. Mal fand am Gelände des ASZ Opponitz der beliebte Feuerwehrflohmarkt statt. Zahlreiche Gäste besuchten den Markt, um ihre Waren anzubieten, oder das eine oder andere Schnäppchen zu erwerben.

Für die Feuerwehr konnten wieder Einnahmen erzielt werden, die den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges unterstützen. Herzlichen Dank an alle Gäste, die uns immer wieder besuchen.

Danke auch an die vielen Helfer, ohne die unser Flohmarkt nicht möglich wäre, allen voran den Organisatorinnen Sieglinde und Theresia Haselsteiner sowie Martina Sonnleitner.

Besuch der Volksschule am 14. Juni 2018

Am 14.6. besuchte uns die 3. u. 4. Klasse der VS Opponitz im Rahmen des Schwerpunktes „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“.

21 Schüler sowie die beiden Klassenlehrerinnen Gonda Eder und Lisa Teufel konnten Einblick in die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr bekommen.

Neben der Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge konnten sich die Kinder auch am Strahlrohr versuchen.

Zum Abschluss gab es zur Stärkung ein Eis, danach wurden die Besucher mit dem Tanklöschfahrzeug wieder zur Schule zurückgebracht.

Trauer um Franz Tazreiter

Tief betroffen nahmen wir am 11.6.2018 die Nachricht vom Tod unseres Kameraden, EOLM Franz Tazreiter, entgegen. Franz war seit 1975 Mitglied der FF Opponitz. Er absolvierte zahlreiche Ausbildungen bis zum Gruppenkommandanten. Er erreichte die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber und erhielt Auszeichnungen für 25 Jahre und 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Er war ein großer Freund unserer Feuerwehr und hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Wir können nach dem Tod von Franz Tazreiter nur die Erinnerung an sein Leben in ehrendem Andenken bewahren. Wir werden unseren Kameraden nicht vergessen.

Vorankündigung Feuerwehrfest 17. - 19. August 2018

Von 17. bis 19. August findet das 4. Opponitzer Feuerwehrfest statt, zudem wir Sie jetzt schon herzlich einladen. Das Fest wird erstmals über 3 Tage stattfinden, wir möchten Ihnen das Programm dazu vorstellen:

Freitag, 17. August: Ab 21.00 Uhr „Firefighter-Party“ mit DJ Max

Samstag, 18. August: Ab 20.30 Uhr die legendäre „Jigsaw Puzzle Band“, danach Disco

Sonntag, 19. August: Ab 9.00 Uhr Feldmesse, danach Frühschoppen mit der TMK Opponitz und anschließend Stimmung und Unterhaltung mit der Gruppe „Ybbstal Power“ und Lea Gruber.

Eine Einladung per Post folgt, merken Sie sich jetzt schon den Termin im August vor, wir freuen uns wieder auf viele Gäste und tolle Stimmung. Der Reinerlös aus diesem Fest wird für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges verwendet.

Kostenloses Beförderungsservice von Lorenz Helm

Das von unserem Mitbürger Lorenz Helm seit Jänner dieses Jahres angebotene unentgeltliche Beförderungsservice wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Vor allem Opponitzerinnen und Opponitzer mit eingeschränkter Mobilität freuen sich über dieses Angebot. Auch die Terminkoordination funktioniert problemlos, da sich bei Verhinderung von Lorenz Helm in dankenswerter Weise auch weitere Fahrer (bisher: Rudolf Dollinger und Franz Schneckenleitner) zur Verfügung gestellt haben.

Für den Zeitraum Montag bis Freitag zwischen 7:30 und 18:00 genügt ein Anruf am Vortag, um eine Fahrt zu vereinbaren. Sollte ich einmal verhindert sein, werde ich versuchen einen Ersatzfahrer zu organisieren. **Telefon 0680 132 18 92** *Lorenz Helm*

Bericht: *Tatjana Stangl*

Start ins Ausrückungsjahr 2018

Wie jedes Jahr sind die Monate Mai und Juni die intensivsten Monate für die Musikantinnen und Musikanten. So durften wir auch heuer unter anderem den 1. Mai und die Florianifeier musikalisch umrahmen. Ebenso war die Musik bei Fronleichnam zur Gestaltung der Hl. Messe und beim anschließenden Umzug im Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an Ernst Asanger und Silvia Antenreiter, Bgm. Johann Lueger und Franz Rosenberger für die Verpflegung beim Weckruf am 1. Mai.

Tag der Blasmusik

Der Tag der Blasmusik, welcher am 3. Juni 2018 stattgefunden hat, wurde ebenfalls mit dem traditionellen Weckruf durchs Dorf gestartet. Die Familie Auer hat uns wieder zum Frühstück eingeladen. Ein großes Danke auch dafür! Leopold und Aloisia Auer durften wir bei dieser Gelegenheit zur Diamantenen Hochzeit recht herzlich gratulieren. Auch auf diesem Wege dürfen wir nochmals alles Gute zu diesem besonderen Ereignis wünschen!

Die Musikkapelle hat anschließend die Hl. Messe mit der Pöhamer Musikantenmesse musikalisch gestaltet. Herr Pfarrer Herz hat in seiner Predigt sehr passende und beeindruckende Worte gefunden.

Im Anschluss wurde traditionell der Frühschoppen beim Gasthaus Kirchenwirt bei Verpflegung durch das Team des Kirchenwirts gestaltet.

Zu Besuch in der Volksschule

Unsere Volksschuldirektorin und Musikschulkoordinatorin Ruth Salamon hat uns ermöglicht, den Kindern sowie Eltern in der Volksschule den Musikverein Opponitz und einige Instrumente näher vorzustellen. Die Nachwuchsarbeit ist der wohl wichtigste Punkt, um die Vereinsarbeit langfristig abzusichern. Daher wurde den Kindern in spielerischer Art und Weise von Kapellmeister Johannes Helm, Martin Helm, Markus Dollinger gemeinsam mit der Flötenlehrerin Evelyn Infanger-Misof und Jugendreferentin Julia Schallauer der Spaß und die Freude, ein Musikinstrument zu erlernen, nähergebracht. Besonders hervorgehoben wurde auch der Gemeinschaftsgedanke und die Freude, im Verein mit dabei zu sein. Die Kinder waren mit viel Freude bei der Vorstellung der mitgebrachten Instrumente - dies waren Bass, Posaune, Flügelhorn und Horn - dabei und die ganz Mutigen durften dann auch probieren, ob sie einen Ton aus den teilweise für Kinder großen Instrumente herausbekommen.

An die Kinder wurde ein Informationsschreiben ausgeteilt, welches auch die Tarife des Musikschulverbands ab 1. September 2018 enthält. Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie dazu bei Kapellmeister Johannes Helm (0650/9830624) oder Obmann Christoph Wieser (0664/88492643) oder am Gemeindeamt Opponitz (07444/7280, gemeinde@opponitz.gv.at) bzw. beim Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal (07442/55455, musikschule@waidhofen.at)

Durch den Beitritt zum Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal besteht nun die Gelegenheit, dass die Kosten für das Erlernen eines Instruments zu je einem Drittel vom Land, der Gemeinde und den Eltern getragen werden (vor dem Beitritt mussten die Eltern den Beitrag der Gemeinde selbst bezahlen). Weiters ist hervorzuheben, dass der Unterricht durch qualifizierte Musikschullehrer abgehalten wird und das vorrangige Ziel ist, die Kinder bestmöglich zu unterrichten.

Sollte Interesse am Erlernen eines Blasinstruments/Schlagwerk bestehen, so stellt der Musikverein Opponitz - auch um die Eltern finanziell zu entlasten - das Instrument gerne zur Verfügung. Auch dazu geben Kpmstr. Johannes Helm und Obm. Christoph Wieser gerne Auskunft.

Mit ein paar Impressionen bedanken wir uns nochmal bei allen Kindern und Eltern für ihre Aufmerksamkeit und ihr Interesse. Wir würden uns freuen, wenn wir einige Kinder mit unserer Vorstellung dazu animieren konnten, ein Instrument zu erlernen und vielleicht schon bald ein Mitglied unseres Vereins zu sein, welcher in erster Linie das Ziel hat, das Brauchtum unseres Ortes zu erhalten und die Gemeinschaft durch verschiedene Aktivitäten zu stärken und Spaß am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln.

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Dass die aktiven Mitglieder des Alpenvereins Opponitz die eher ruhigere Jahreszeit (mit einigen herrlichen **Schitouren** noch bis Ende April) endgültig hinter sich gelassen haben, zeigt sich an der Vielzahl von Tourenprogrammpunkten im Mai:

Skitour Hochwart

Skitour Lugauer

Skitour Kleiner Ötscher

Die **Steigputzarbeiten** am Alpenverein-Steig von der Lucken auf den Schneekogel gestalteten sich heuer besonders aufwändig aufgrund der Windwurfschäden vom Herbst, sodass diesbezüglich mehrmals ausgerückt werden musste.

Am Christi Himmelfahrtstag stand die **MTB – Damentour** bei herrlichem Wetter auf dem Programm, diesmal mit dem Ziel Spadenberg / Laussa.

Weiter ging es, speziell für die Frühaufsteher am Pfingstsonntag mit dem traditionellen **„Hl. Geist fangen“** am Leofer-Stein mit einem herrlichen Sonnenaufgang und einem anschließenden wohlverdienten und bekömmlichen Frühstück in der Schluchtenhütte.

Gleich am darauffolgenden Pfingstmontag war unser Ziel die **steirische Kalkspitze** (2459m) in den Schladminger Tauern. Die Bergtourenfreunde ließen sich von den zuerst eher unwirtlichen und kalten Wetterbedingungen nicht abhalten, und wurden mit einer herrlichen Abfahrt mit den Firngleitern belohnt.

Am Wochenende darauf folgte eine Gruppe an Kletterfreunden unserer Einladung zum **Heli Kraft Kletter-steig am Hochkar.**

Zusätzlich wurde Ende Mai, am langen Wochenende, die alljährliche **Kinder- und Jugendkletterausfahrt** - diesmal ins schöne Zillertal - durchgeführt.

Neben den wöchentlich stattfindenden MTB – Mittwochsrunden wurden ebenfalls im Mai vom Alpenverein zwei Hüttendienste am Prochenberg verrichtet.

Wenn du herrliche Almböden sehen möchtest, welche weiß sind vor lauter Edelweißblüten, dann bist du richtig bei der Familienwanderung Ende Juni.

TERMINVORSCHAU

Sa.30.Juni	Familienwanderung Edelweißboden-Hochturm	Elfi&Ernst Lueger
So.01.Juli	MTB-Tour Schneekogel (Almmesse)	Florian Aspalter
Sa.21.Juli	Kinderabenteuernachmittag	Peter Harlacher
Sa-So/04.-05.Aug.	Hochschwabüberschreitung	Peter Helmel
So.12.Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof-Mariazell	Andrea Schallauer
Fr-So./24.-26.Aug.	MTB-Mehrtagestour (Transnationalpark)	Susanne Kefer
Sa.01.Sept.	Klettersteig Tieflimauer	Ernst Lueger
So.16. Sept.	Familienwanderung Lahngangkogel	Chr. Haselsteiner
Fr.-Sa./28.-29.Sept.	Überschreitung Eisenerzer Reichenstein-Ramsau	Ernst Lueger

K L E T T E R N in O P P O N I T Z

Opponitzer Klettermeisterschaften

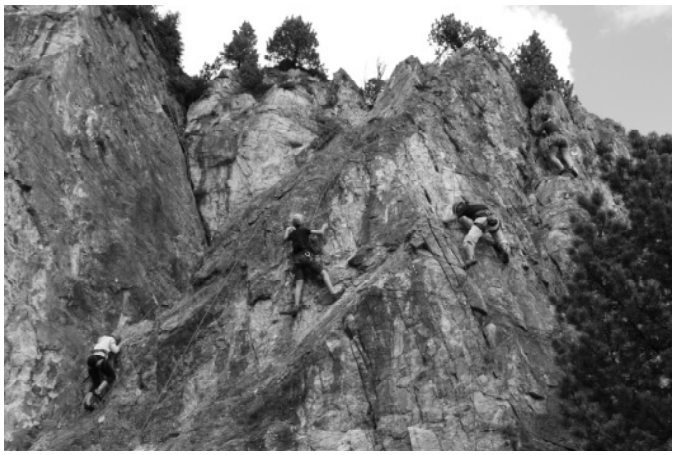
Am 14. u. 15. April fanden als Abschluss der diesjährigen Kletterhallensaison die Klettermeisterschaften in Opponitz statt. Auf zwei Tage aufgeteilt mussten die Teilnehmer am Samstag in Weyer in der Kletterhalle bei Touren unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade ihr Können und ihren ganzen Mut zusammennehmen, um die 17 Meter hohe Wand zu erklimmen.

Am Sonntag fand das Finale auf der Kletterwand in der Turnhalle in Opponitz statt. Bei spannenden Wettkämpfen kürten die Teilnehmer ihre Sieger. Danke an alle HelferInnen, die wieder einen tollen Saisonabschluss ermöglichten.

Bericht: *Gerald Felber*

Kletterausfahrt Zillertal 2018

Bericht: *Barbara Harlacher*



Wie in den letzten Jahren gab es auch dieses Jahr wieder eine Ausfahrt des Kletterteams Opponitz. Diese führte unsere 14 Personen große Gruppe ins wunderschöne Zillertal. Die beeindruckende Bergkulisse war für alle neben dem Klettern ein sehr schöner neuer Eindruck.

Nach unserer Anfahrt ging es sogleich ins Klettergebiet „Ewige Jagdgründe“. Wie vielleicht aus dem Namen zu erkennen, wurden wir dort auch sofort entsprechend auf die Probe gestellt, und einige nicht ganz leichte Kletterrouten bezwungen.

Am nächsten Tag besuchten wir das Boulder Gebiet Kaseler Alm. Dort erwarteten uns für jeden entsprechende kurze, knackige Boulderprobleme am Felsen. Eine neue, besondere Herausforderung war das freie Klettern am Felsen.

Mit einem, im Vergleich zur Kletterhalle, kleinen dünnen Crash Pad (Bouldermatte) ausgerüstet, zeigten unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihren Zusammenhalt und ihr Verantwortungsbewusstsein, um im Falle des Falles den Kletterpartner abzufangen.

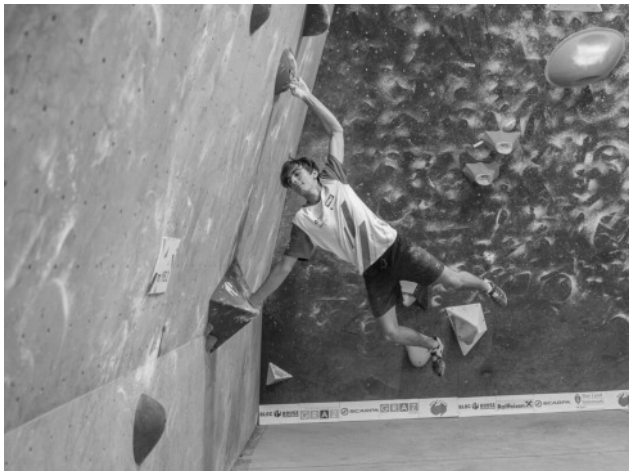
Tag 3 verbrachten wir im Klettergebiet Knorren wieder mit Seilklettern. Schon der Weg dorthin, mittels einer beeindruckenden Seilbahn war spektakulär. Auf rund 2000 Höhenmeter fanden wir dann schöne Klettertouren in allen Schwierigkeitsgraden. Nochmals ging es am letzten Tag zum Bouldern, diesmal über den Zillergrund in den Sundergrund.

Vorbei an beeindruckenden Wasserfällen, umgeben von zum Teil noch schneebedeckten Bergen, fanden wir einige tolle Boulderblöcke, an welchen wir uns messen konnten.

Immer wieder freut mich der Zusammenhalt und die beim Klettern notwendige Disziplin unserer Klettergruppe, was die Ausfahrten zu einem besonderen Erlebnis machen.

Einberufung von Alexander Harlacher ins Boulder Jugendnationalteam

Nach einem tollen Start in die heurige Klettersaison (3. Platz beim Austria Cup in Ried) schaffte unser Nachwuchstalent Alexander den Sprung ins Jugendnationalteam.



Bei seinen ersten beiden Europa Cup Starts konnte er sich im Feld der stärksten Kletterer Europas mit einer guten Einstiegsleistung im Mittelfeld platzieren.

Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung und wünschen dir weiterhin viel Erfolg.

Bericht: *Martin Sonnleitner*

LB99 Lukas Blamauer – gute Zwischenbilanz

Die erste Jahreshälfte ist schon wieder fast vorbei und somit vor der Sommerpause eine gute Gelegenheit um Zwischenbilanz zu ziehen.

Mit vier Top-Ten Platzierungen in drei Rennserien und davon zweimal mit Platz zwei am Podest ist die angestrebte Etablierung im Spitzenfeld bei den Junioren auf einem guten Weg. So gibt es im Junior Enduro Cup und der Austrian Cross Country Serie schon einen guten Punktestand auf der Habenseite.

Einen kurzen Abstecher gab`s auch in den Motocross-Bereich mit der Teilnahme an der MX-Open in Weyer, wo leider ein „Patschen“ eine respektable Platzierung verhindert hat.

Auch ein Ausflug zur Enduro Trophy Serie in Perchau (ST) steht in den Büchern, hart und konditionell fordernd reichte es zu Platz sechs.

Lukas Blamauer: „Passt gut soweit, mehr geht immer und da versuche ich mich natürlich in den weiteren Rennen nach vorne zu verbessern. Danke an meine Familie und Freunde für`s Daumen halten und Anfeuern bei den diversen Rennen.

Danke auch an meine Sponsoren für die Unterstützung – insbesondere hier der Fa. Kurt Marcik GmbH und Christoph Marcik aus Waidhofen an der Ybbs für die diesjährige Verlängerung der Zusammenarbeit.“

#HMW #Bruckwirt #Marcik #360eventmoderation #Rameis #ECGravelpit #sportpixel #Bezirksblätter

S V U N I O N O P P O N I T Z

STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Zielbewerb des Bezirkes Waidhofen

Der diesjährige Zielbewerb des Bezirkes Waidhofen fand am 18.03.2018 in Seitenstetten statt.

Andrea Pronegg holte sich beim Seniorinnenbewerb den 1. Platz, die Herren jedoch gingen im Einzelbewerb diesmal leer aus.

Fred Pronegg, Hermann Pronegg, Hans Diwald und Franz Blamauer sicherten sich im Mannschaftsbewerb die Silbermedaille.

Union Landesmeisterschaft

Am 7. April nahmen wir an der Union Landesmeisterschaft in Wang teil.

Unsere Mannschaft mit Fred Pronegg, Hermann Pronegg, Hans Längauer und Gerhard Auer belegte den guten 9. Platz.

Unterliga West

Am 28. und 29. April starteten wir bei der Unterliga West in Gresten. Dort sicherten wir uns mit einem 8. Platz den Klassenerhalt.

Schützen: Fred Pronegg, Gerhard Auer, Hans Längauer, Hans Diwald, Franz Blamauer

Bezirkscup Herren

Die Bezirkscupsaison 2017/2018 ist beendet und folgendes Ergebnis wurde erreicht:

Die Gruppe A belegte den 7. Platz, die Gruppe B den 6. Platz.

NÖ Cup

Wir nahmen heuer wieder am NÖ-Cup teil. Leider war schon nach der ersten Runde für beide Mannschaften Endstation.

Foto: 3. Platz beim 60-jährigen Jubiläumsturnier Mixed ESV Jägerhorn

Turniereinsätze

Union Seitenstetten	Pokalturnier	11. Platz
ESV Umdasch Amstetten	Familienturnier	1. Platz
ESV Kematen	Pokalturnier	3. Platz
Klauser ESV	Pokalturnier	3. Platz
Klauser ESV	Pokalturnier	1. Platz
Union Biberbach	Pokalturnier	5. Platz
ESV Jägerhorn	60-jähriges Jubiläumsturnier Mixed	3. Platz

Neue Vereinsdress

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Raiffeisenbank Ybbstal und Bruckwirt Tazreiter für den finanziellen Beitrag zur Anschaffung unserer neuen Vereinsdress.

News

Pokal Mixed Turnier: 24. u. 25. August
Ortsmeisterschaft: 8. September

SV Union Opponitz Fußball

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Liebe Sportfreunde!

Nach über 90 Vorbereitungs- und Meisterschaftsspielen im Jugend- und Erwachsenenbereich hat der SV Opponitz die Frühjahrssaison 2018 erfolgreich abgeschlossen und befindet sich derzeit in der wohlverdienten Sommerpause. Mit Anfang Juli beginnt bereits die Vorbereitungsphase für die Herbstmeisterschaft, wo unsere Jugend- und Erwachsenenspieler wieder viele Siege feiern möchten.

In der fußballfreien Zeit sorgt sich unser Obmann Josef Schallauer um den Rasen in unserer kleinen aber feinen Sportarena, um optimale Bedingungen für die Herbstsaison zu garantieren. Ein herzliches Dankeschön für diesen unermüdlichen Einsatz.

Am 01. Juni konnte der SV Opponitz gemeinsam mit dem Tourismusverein Opponitz die Kinder der Volksschule Opponitz am Sportplatz begrüßen und einen Kindersporttag abhalten. Bewegung unter Freunden in freier Natur wird immer wichtiger, wo die Kinder an verschiedenen Stationen Übungen machen konnten und der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Markus Felber, der die Organisation vom Jugendsporttag übernommen hat und der VS Opponitz für den tollen Besuch (siehe Fotos).

Wir sind derzeit in der organisatorischen Vorbereitungsphase für die neue Saison und freuen uns, wenn wir Sie wieder begrüßen können zu unseren zahlreichen Veranstaltungen.

Herzlichen Dank an all unsere freiwilligen Helfer, Fans und Sponsoren unseres Vereines. Ganz besonderen Dank an das **Autohaus Senker**, **Raiffeisenbank Ybbstal**, **Bruckwirt GmbH**, **Elektro Kölbel**, und **360-event-moderation** für die tolle Unterstützung.

Spaß an der Bewegung hatten die Volksschulkinder beim Kindersporttag am Sportplatz.

U-9 Bericht: *Markus Felber*

Nach unserer 2. Meisterschaftssaison mit 8 Spielen konnten wir 2 Siege verzeichnen. Dem gegenüber stehen 6 verlorene Spiele, trotzdem konnten wir als Trainerteam zufrieden sein, mit einem kleinen Kader haben sich die Jungs immer tapfer geschlagen und alles gegeben!

Im Herbst geht es dann als U10 Spielgemeinschaft mit Hollenstein weiter.

Wir wünschen unseren Jungs eine schöne Sommerpause und bedanken uns bei den Eltern für den tollen Support!

U-14 NSG Opponitz Oberes Play Off Bericht: *Thomas Sonnleitner*

Wie erwartet haben wir eine sehr schwere Frühjahrssaison hinter uns gebracht. Nachdem wir im Mittleren Play Off zwei Mal hintereinander Meister geworden sind, wagten wir den Sprung in das wesentlich leistungsstärkere Obere Play Off der Jugendhauptgruppe West.

Mit der Laufbereitschaft, dem Einsatzwillen und Kampfgeist konnten wir im Oberen Play Off locker mithalten, jedoch war der spielerische und fußballtechnische Unterschied dann doch noch zu groß.

Somit sieht das Fazit nach der Frühjahrssaison der U14 wie folgt aus:

„Wir haben GEWONNEN – wenn nicht im Spiel dann an ERFAHRUNG“

Jetzt geht es in die verdiente Sommerpause!! Im August wird mit frischer Motivation die Vorbereitung für die neue Spielklasse U15 gestartet.

U-23 Bericht: *Thomas Kefer*

Mit neuem Trainer und neuem Elan startete die U-23 in die Frühjahrssaison. Gleich im ersten Spiel wurde Ertl mit 3:1 besiegt. Es folgte ein 1:1 im Derby gegen Ybbsitz. Auch die beiden Heimspiele gegen Strengberg (4:1) und Wolfsbach (1:0) konnten gewonnen werden. Leider hatten einige Akteure immer wieder mit Verletzungssorgen zu kämpfen und so mussten nicht nur einmal einige Spieler reaktiviert werden, die ihre Schuhe bereits an den Nagel gehängt hatten.

In der vorletzten Runde gewann Opponitz das Derby gegen die Nachbarn aus Hollenstein mit 2:1. Es war das letzte Spiel für unseren Torhüter Mario Seisenbacher vor dem Karriereende - vielen Dank für den Einsatz!

Zu Meisterschaftsende belegte der SV Opponitz mit 31 erreichten Punkten den guten fünften Endrang. Bester Torschütze war René Kefer mit elf erzielten Toren.

Kampfmannschaft Bericht: *Harald Rößler*

Mit dem neuen Trainer startete die Kampfmannschaft des SVO gut in die Rückrunde der 2. Klasse Ybbstal.

Die ersten vier Spiele konnten alle gewonnen werden, wobei die beste Saisonleistung wohl beim 3:0 Auswärtssieg in Allhartsberg gezeigt wurde. Ausgerechnet gegen den zu diesem Zeitpunkt Tabellenletzten Wolfsbach riss die Serie und eine Serie von Verletzungen begann. Teilweise musste auf sechs bis sieben Stammspieler verzichtet werden. Trotzdem schlugen sich die Opponitzer Fußballer wacker und holten mit 18 Punkten drei mehr als im Herbst.

Am Ende belegt die Kampfmannschaft den 6. Tabellenrang. Nun gibt es eine mehrwöchige Pause in der sich die Spieler wieder erholen können, ehe am 6. Juli der Trainingsbeginn für die neue Meisterschaft startet.

SV Union Opponitz - S E K T I O N T U R N E N

Bericht: *Susanne Kefer*

Auf die Plätze, fertig, los

Sehr ambitioniert nahmen an die 100 Kinder und Schüler den **Opponitzer Hügellauf** in Angriff und boten den Zuschauern schon in den ersten Läufen tollen Laufsport.

Trotz der drückenden Hitze meisterte das große Starterfeld (120 Läufer im Hauptlauf) unseren selektiven und herausfordernden 6 km langen Rundkurs. Angesichts der angereisten Läuferelite gestaltete sich die Titelverteidigung für die beiden Vorjahressieger Julia Mühlbachler und Rene Vojtek äußert spannend. Nicht nur um den Tagessieg und um wichtige Cuppunkte wurde auf unserer anspruchsvollen Strecke gekämpft, sondern es galt auch eine der handgefertigten und besonders originellen Trophäen aus Holz und Ton mit nach Hause zu nehmen.

Unangefochten schnellste Dame war auch heuer wieder Titelverteidigerin Julia Mühlbachler. Ein neues Siegergesicht gab es bei den Herren. Der Waidhofner Christoph Lueger vom Bike Team Ginner erwies sich als besonders hitzeresistent und sorgte mit einer tollen Laufzeit von ca. 22 min für den Tagessieg bei den Herren. Die begehrten Trophäen für die schnellsten Opponitzer konnten wir heuer an Petra Steinauer und Clemens Kerschbaumer überreichen.

"Es muss nicht immer eine Großveranstaltung sein, bei der über 1000 Läufer am Start sind, auch kleinere Läufe können sehr attraktiv gestaltet sein mit viel Liebe zum Detail, selbst zubereiteten Mehlspeisen, gutem Catering, freiwilligen Helfern aus heimischen Vereinen, die immer äußerst bemüht und hilfsbereit sind", bestätigt uns ein Teilnehmer, "gerne sind wir im nächsten Jahr wieder dabei!"

Auch von unserer Seite herzlichen Dank an unseren 360-Event-Moderatoren Profi Martin Sonnleitner, allen Sponsoren, den Grundeigentümern, der FF Opponitz und unseren vielen freiwilligen Helfern.

Fotos (Lisa Hofauer/NÖN) und Ergebnisliste:
www.sv-oponitz.at/turnen

Bgm. Johann Lueger konnte seinem Neffen Christoph zu seinem ersten Sieg beim Opponitzer Hügellauf gratulieren

Wir gratulieren ....

... zur Diamantenen Hochzeit

Aloisia und Leopold **AUER**

Babykalender

Linnea **KRONSTEINER**

Alija **KHAMZAEVA**

... zur Matura

Markus **SCHALLAUER**

HTL Waidhofen/Ybbs

Ausgezeichneter Erfolg

... zur Lehrabschlussprüfung

Unser Mitarbeiter
Lukas **BLAMAUER**
hat die Lehrabschlussprüfung
mit gutem Erfolg abgelegt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch!